

Tour-Highlights

1 1. Walbecker Warte



2 2. Walbecker Warte



3 Brunnen-Theater



4 Ruine Burgberg



Tour-Übersicht

Magdeburger Warte → 1. Walbecker Warte → 2. Walbecker Warte → Bad Helmstedt → Ruine Burgberg → Wölbacher → Magdeburger Warte

Streckeninfo

Länge 13 km
Anstiege 160 Hm
Beschaffenheit Asphalt 20 %
Schotter 70 %
Pfade 10 %

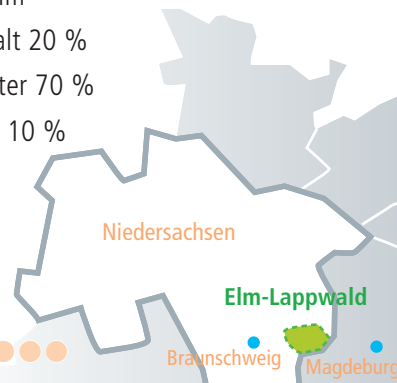
Schwierigkeit

leicht

Anforderungen

Fahrtechnik ●●●●●
Kondition ●●●●●

Höhenprofil



Mittelalter-Route

Route 09



IMPRESSUM

Grafikdesign/Layout IGS Development GmbH

Tourkonzepte und Digitalisierung Viola Vorbrod/Thomas Kempornolte

Text und Fotos Thomas Kempornolte

Kartenlayout und App-Programmierung FootMap GmbH, Hildesheim

Schilderkataster und Beratung Planungsbüro Volkmann, Königslutter



GPS-Track zur Tour



Radtouren App Elm-Lappwald



weitere Infos: elm-freizeit.de



Radtouren



Mittelalter-Rundweg



Startpunkt der Tour → An der Magdeburger Warte

Die **Magdeburger Warte** befindet sich am Rande des Lappwalds, direkt an der B 1 zwischen Helmstedt und Morsleben. Bevor Sie von hier aus zu Ihrer Rundreise aufbrechen, sollten Sie den alten Wachturm besteigen. Sie werden belohnt mit einem herrlichen Ausblick über Helmstedt hinweg bis zum Elm. Bei klarem Wetter reicht die Sichtweite im Südosten sogar bis zum Harz mit seinem höchsten Berg, dem 1.142 Meter hohen Brocken. Eine Infotafel verrät Ihnen alles über die Magdeburger Warte, die Wanderkarte daneben hilft bei der Orientierung. Ihre ersten Etappen führen zur **1. und 2. Wälbecker Warte** (Bild 1+2). Nehmen Sie sich an beiden Orten etwas Zeit für die Bauwerke und Informationstafeln.

Dem Tourverlauf folgend, führt die Strecke ca. 1,5 km über den ehemaligen Kolonnenweg der DDR-Grenztruppen. Im Brunmental angekommen, fährt man vorbei am Brunnentheater, um am **Berliner Bären** an den Teichen eine kurze Pause einzulegen.



Wölfbäcker



Brunmental



1 Magdeburger Warte



1. Wälbecker Warte



2. Wälbecker Warte



Brunnentheater

Besuchen Sie bei der Gelegenheit das **Brunnentheater** (Bild 3). Ein Absteiger dorthin lohnt sich. Gleiches gilt für die **Ruine Burgberg** (Bild 4) und die gut erhaltenen **Wölfbäcker**, die Sie auf dem Rückweg passieren und ebenfalls unweit der Route liegen. An allen Standorten erklären Informationstafeln die mittelalterliche Situation.

Letzte Station auf Ihrem Weg zurück zur Magdeburger Warte ist der alte Duellplatz. Der Name des Ortes, »**Adam und Eva**«, bezieht sich auf zwei Hainbuchen, die hier um das Jahr 1500 gepflanzt worden sind.